

Bilderbuchkinos in der Stadtbücherei Wermelskirchen

1) Ein Brief in der Kapuzinerkresse:

24 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Heike Ellermann

- Beltz Verlag, Gelberg u. Weinheim 1987

Ausgezeichnet mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis.

Ausgerechnet an ihrem ersten Ferientag erlebt Nina eine Überraschung. In der Kapuzinerkresse vor dem Haus findet sie einen rätselhaften Brief. Wer die Botschaft in diesem Brief richtig entziffert, findet einen Schatz. Damit beginnt für Nina und für alle Kinder, die mithelfen, eine aufregende Zetteljagd durch die ganze Stadt. Zusammen finden sie einen Schatz, von dem alle Kinder träumen können...



2) Das Buch der Trolle:

17 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Rolf Lidberg und Jan Lööf
- Carlsen Verlag 1987

Ein Jahr im Leben einer Trollfamilie

Ab 4 Jahren

3) Dani und die Schultüte:

16 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Hans Gärtner und Monika Laimgruber - Beltz Verlag, Wien 2000

Didaktisch-methodische Hinweise von Dr. Hans Gärtner

Dani zeigt Mama in einem Schaufenster die Schultüte, die er sich wünscht: die mit einem Bären drauf. Der Bär sieht aus wie Danis bester Freund Brummo, der Stoffteddy. Mama ist einverstanden mit der von Dani ausgesuchten Tüte, denn da ist schon ein Bärchen drauf, und Dani kann Brummo zu Hause lassen. Doch damit ist Dani nicht zufrieden. Sein Freund

Brummo – der muss unbedingt mit in die Schule! Mama versucht, Dani den „Ernst des Lebens“, der mit dem ersten Schultag anfängt, klarzumachen. Schule ist Lernort, und da ist kein Platz für Spieltiere. Dani hat ein bisschen Angst vor der Schule, wo ihm alles neu und fremd sein wird. Gerade deshalb ist Brummo notwendig, als Begleiter. Dani ist – nach einem Traum – so schlau geworden, Brummo in die Schule zu schmuggeln, ohne dass Mama davon etwas merkt. Erst in der Schule kommt auf, dass Dani seinen geliebten Brummo – Mama zum Trotz – dabei hat. Jetzt ist Mama etwas schockiert. Danis Lehrer hat Brummo gern. Mit ihm macht das Lernen noch einmal so viel Spaß, sagt er glatt. Und Mama muss damit wohl einverstanden sein.



4) Es klopft bei Wanja in der Nacht:

20 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels und Reinhard Michl – Ellermann Verlag, München 1985

Didaktisch-methodische Hinweise von Dr. Monika Born

Deutscher Jugendliteraturpreis/Auswahlliste – Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und Jugendbücher – Internationales Kuratorium für das Jugendbuch/Ehrenliste

In einer Nacht bei Schneesturm und bitterer Kälte klopfen erst ein Hase, dann ein Fuchs und schließlich ein Bär an Wanjas Tür und bitten um Einlass. Gemeinsam verbringen sie friedlich die Nacht; aber am nächsten Morgen schleichen sie aus Angst vor einander aus dem Haus.

Pädagogische Aspekte:

- Friedensliebe und Friedensbereitschaft vermitteln und sie im kleinen praktisch verwirklichen
- miteinander auskommen



5) Frederick:

16 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Leo Lionni – Middelhaue, Köln 1998

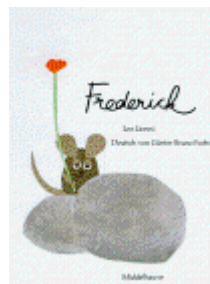
Didaktisch-methodische Hinweise von Dr. Monika Born

Deutscher Jugendliteraturpreis/Auswahlliste

Während die übrigen Mitglieder einer Feldmausfamilie Vorräte für den Winter sammeln, tut die Maus Frederick anscheinend nichts. Frederick jedoch sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für die langen Wintertage. Als im Winter die Vorräte aufgebraucht sind, fragen die Mäuse Frederick nach seinen Vorräten. Er aber beschreibt nun die Wärme des Sommers, die schönen Farben der Blumen und erzählt Geschichten; so werden die Wintertage für die Mäuse wärmer und freundlicher. Die Mäuse erkennen nun auch den Wert der Arbeit Fredericks an.

Pädagogische Aspekte:

- den anderen anerkennen, ihn achten und wertschätzen
- wie Notzeiten durch gegenseitiges Helfen gemeistert werden



6) Freunde:

20 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Helme Heine – Middelhaue, Köln 1982

Didaktisch-methodische Hinweise von Dr. Monika Born

Deutscher Bilderbuchpreis/Auswahl – 8 weitere nationale und internationale Auszeichnungen

Das Schwein Waldemar, die Maus Johnny Mauser und Franz von Hahn erleben gemeinsam Abenteuer auf dem Bauernhof. Sie flitzen mit dem Fahrrad, spielen am Dorfteich oder werden zu Seeräubern. Die Bildergeschichte spricht das an, was eine Freundschaft auszeichnet: gegenseitiges Helfen, gemeinsames Spielen, Entdecken, Träumen.

Freundschaft bedeutet auch Eingehen auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse des anderen. So muss am Ende des Tages jeder Freund seinen eigenen Weg gehen, denn jeder einzelne braucht einen anderen Schlafplatz. Trennung bedeutet ja nicht Vergessen, „denn richtige Freunde träumen voneinander.“

Pädagogische Aspekte:

- Suche dir Freunde und unternimm was mit ihnen
- gemeinsame Spiele und Aktionen bringen Spaß und Freude; sie stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördern das soziale Lernen
- sich gegenseitig helfen
- Freude haben an der Betrachtung der Bilder und am Lesen des Textes
- durch Spaß und Spannung Lesefreude aufbauen



7) Der Froschkönig:

20 Dias nach dem Märchen der Gebrüder Grimm und dem gleichnamigen Bilderbuch von Binette Schröder – Nord-Süd Verlag, Gossau 1993
Didaktisch-methodische Hinweise von Dr. Monika Born
Deutscher Jugendliteraturpreis/Auswahlliste – Bilderbuch des Monats –
2. Troisdorfer Kinderbuchpreis

Pädagogische Aspekte:

- Das Märchen vom Froschkönig in der besonderen Interpretation durch die Illustration tiefer verstehen
- Für die Bildwelt der Illustration aufgeschlossen werden, insbesondere durch den Vergleich der Dias mit den Bilderbuchillustrationen
- das Märchen kreativ gestalten

8) Der gestiefelte Kater:

23 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Charles Perrault & Eric Battut – bohem Press, Zürich 2001

Ein Müller hinterlässt seinen drei Kindern als einziges Vermögen eine Mühle, einen Esel und einen Kater. Das Verteilen ist rasch geschehen: Der Älteste bekommt die Mühle, der Zweite den Esel und der Dritte den Kater. Allerdings ist der Jüngste über sein Los wenig glücklich. „Meine Brüder“, meint er, „können sich zusammentun und ehrlich ihr Brot verdienen, aber wenn ich meinen Kater aufgeessen habe und mir aus seinem Fell einen Muff habe machen lassen, werde ich vor Hunger sterben.“ Der Kater, der dies ohne es sich anmerken zu lassen mithört, sagt zu ihm mit ernster Miene: „Seid nicht traurig, mein Herr, ihr braucht mir nur einen Sack zu geben und mir ein Paar Stiefel machen zu lassen, und ihr werdet sehen, dass Ihr nicht so schlecht gefahren seid wie Ihr glaubt.“

So beginnt das Märchen, in dem der listige Kater die Gunst des Königs erlangt und kühn den Plan verfolgt, seinem Herrn ein Leben in Reichtum und Ehre zu sichern. Kurzerhand ernennt er den armen Müllerssohn zum „Marquis von Carabas“. Und weil so jemand standesgemäß daherkommen muss, beschwindelt er den König, drängt das Volk zu Falschaussagen und frisst einen verwandelten Zauberer auf... Tatsächlich geht die kühne Strategie des Katers auf, und der Müllerssohn heiratet die Königstochter. Der Kater aber wird ein großer Held bei Hofe – und stellt den Mäusen fortan nur noch zu seiner Zerstreuung nach...

Die mythisch anmutenden Bilder machen aus dem Märchen vom listigen gestiefelten Kater ein faszinierendes Kunstwerk.



9) Ich liebe Bücher:

15 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Anthony Browne – Lappan Verlag, Oldenburg 1990

Ein bunt kostümiertes Äffchen, ein Schimpanse, vor Lebenslust strotzend, liebt Bücher. Dicke, Dünne, Lustige, Spannende, Märchen, Liederbücher, Monsterbücher, Dinosaurierbücher, Astronautenbücher usw. Witzig dabei ist, dass die Bibliomanie zur Mimikry führt. Das Äffchen identifiziert sich mit den Inhalten, wird Clown, Monster, Dinosaurierreiter, Korsar,

Rotkäppchen usw. Zu guter Letzt balanciert es die gesammelten Werke mit sichtlichem Vergnügen auf dem Kopf.

Brown hält pro Buch eine quadratische Seite für den verwandelten Affen bereit. Als Text fungiert lediglich die Gattungsbezeichnung. Einfache, fest umrissene Äffchenportraits, farbenfroh koloriert, machen wirksam Reklame für Kinder- und Jugendbibliotheken.

ab 5 Jahren

10) Kein Tag für Juli:

27 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jutta Bauer und Kirsten Boie – Beltz & Gelberg, Weinheim 1991

Juli ist ungefähr fünf, geht in den Kindergarten und erfährt tagtäglich die großen und kleinen Abenteuer des Lebens.

Heute hat Juli einen Katastrophentag, an dem wirklich alles, alles schiefgeht: Mama ist verschlafen, das heißgeliebte Glühwürmchen ist verschwunden, und im Kindergarten kriegt er beim Umziehen den Jeansknopf nicht zu. Damit fängt der Ärger erst an und endet in einem Boxkampf, den Kai gewinnt, weil er stärker als Juli ist. Und das wiederum macht Julis schlechte Laune erst richtig schlecht. Zu Hause wird sie auch nicht besser, weil sich dort wieder einmal alles um Babys dreht. Keiner hat ihn richtig lieb, niemand kümmert sich um ihn, und so haut er einfach ab.

Auf dem Spielplatz lassen ihn glücklicherweise die Großen mitspielen, was Julis Laune gewaltig gut bekommt. Alles wäre auch fast wieder gut, wenn nicht abends schon wieder das geliebte Glühwürmchen fehlen würde...

Dass der verquere Tag doch noch gerettet wird, dafür sorgen Papas Arme, in denen sich Juli ausheult, und ein glücklicher Zufall, durch den er sein allerliebstes Glühwürmchen doch noch findet.



11) Eine Krippe im Wald:

15 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Lene Mayer-Skumanz und Eugen Sopko – Patmos Verlag, Düsseldorf 1991
Didaktisch-methodische Hinweise von Dr. Monika Born

Der heilige Franziskus von Assisi will den Menschen die frohe Botschaft von der Geburt Christi auch sinnhaft nahebringen. Darum stellt er in einer Höhle im Wald eine Krippe auf und lädt die Bewohner von Greccio zu einer Weihnachtsfeier ein. Vor der Krippe singt Franziskus das Weihnachtsevangelium. Die Kinder Pietro und Susanna bringen ihrem kranken Esel von dem Krippenheute etwas mit, und er frisst erstmals wieder.

Pädagogische Aspekte:

- die allererste Weihnachtsfeier des heiligen Franziskus „miterleben“
- die frohe Botschaft von der Geburt Christi Kindern nahebringen
- anregen, selbst eine Weihnachtsfeier zu gestalten

12) Das Mädchen an der Krippe:

19 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Christine Merz & Astrid Krömer – Kerle im Verlag Herder, Freiburg/Wien/Basel 2000

Maria und Josef sind erleichtert, als ihnen eine Wirtin wenigstens die Unterkunft im Stall zuweist. Deren kleine Tochter Ruth schaut ihnen nach. Heimlich schleicht sich das Mädchen später aus dem Haus, um zu sehen, was es mit dem jungen Paar auf sich hat. Draußen ist es bereits dunkle Nacht. Ruth fürchtet sich zwar, aber ihre Neugier ist stärker. Am Stall angekommen, lugt sie auf Zehenspitzen durch das kleine Fenster ins Innere. Und als Maria und Josef vor die Hütte treten, nutzt sie den Augenblick und schleicht sich hinein. Da liegt ein neugeborenes Kind in der Futterkrippe, schaut sie mit großen Augen an und lächelt. Ruth wird es ganz warm ums Herz. Angerührt hüllt sie ihren weichen Schal um das Baby. Als sie sich verstohlen wieder aus dem Stall schleicht, ist die Nacht nicht mehr so dunkel und so kalt. Ganz erfüllt von dieser Begegnung mit dem Kind in der Krippe, setzt sie sich auf einen Hügel und betrachtet den strahlenden Stern von Bethlehem. Am nächsten Tag wird sie wieder zu dem Kind gehen, aber nicht mehr heimlich, auf leisen Sohlen...

Ein schönes, stilles Bilderbuch, das geheimnisumwoben die biblische Weihnachtsbotschaft erzählt. Stimmungsvolle Bilder und Geschichten lassen den Zauber dieser Nacht erahnen.

13) Der Maulwurf Grabowski:

20 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Luis Murschetz – Diogenes Verlag, Zürich 1972

Didaktisch-methodische Hinweise von Sophie Hierl

Grabowski lebt sein friedliches Maulwurfsleben mit emsigem Buddeln unter der Erde. Doch eines Tages wird das Land vermessen, und Bagger zerstören seine Umwelt. Da hilft schließlich nur noch die Flucht, dorthin, wo es weder Autobahnen noch Baugruben gibt. Am Rande eines Dorfes findet Grabowski endlich noch eine heile Wiesenwelt, wo er sich wohlfühlen kann. Aber wie lange? Das Schicksal des Maulwurfs Grabowski wird stellvertretend für alle Tiere geschildert, deren Lebensräume in Gefahr sind.

Pädagogische Aspekte:

- aufmerksam werden, auf die Bedrohung der Tierwelt durch den Menschen
- den Lebensraum der Tiere achten und schützen
- einen Beitrag leisten zur Umweltbildung und Umwelterziehung



14) Mausemärchen – Riesengeschichte:

20 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Annegert Fuchshuber – media Nova, München 1989

Didaktisch-methodische Hinweise von Gabriele Holzner
Deutscher Bilderbuchpreis

Zwei Geschichten in einem Bilderbuch, die sich in der Mitte treffen und ein gemeinsames Ende haben: Da ist einmal das Mausemärchen, das von einer kleinen tapferen Haselmaus erzählt, und zum anderen die Riesengeschichte vom furchtsamen Riesen Bartolo. Beide haben keine Freunde, und jeder findet genau den, der zu ihm passt.

Pädagogische Aspekte:

- Hilfen vermitteln zur persönlichen Entfaltung, zum Leben in der Gemeinschaft, zur Sinn- und Wertorientierung, zu einer bejahenden Lebenseinstellung
- Mut machen, auf andere zuzugehen



15) Morgen komme ich in die Schule:

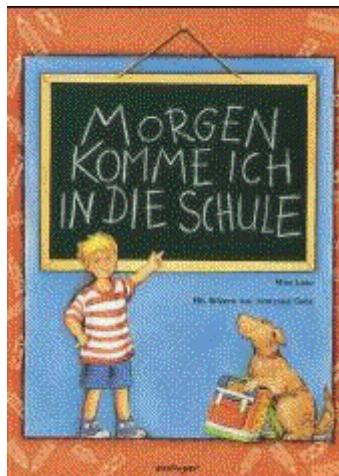
20 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel
- media nova, München 1989

Didaktisch-methodische Hinweise von Dr. Michael Sahr

Die Geschichte macht uns bekannt mit Johannes, einem Jungen, der „morgen in die Schule kommt“, aber nicht so recht weiß, ob er sich darauf freuen soll oder nicht. Die Antworten der Erwachsenen auf seine Frage, ob es ihnen in der Schule gefallen hat, reichen von „Spitze“ über „Zuerst ja, später nicht“ bis „Gar nicht“. Erst die Begegnung mit seiner Lehrerin, die ihn einen Blick in die Schule werfen lässt und ihm die Turnhalle und das Klassenzimmer zeigt, zerstreuen seine Zweifel und Bedenken.

Pädagogische Aspekte:

- auf den Schulanfang innerlich vorbereiten
- Abbau von Ängsten, aber auch von falschen Erwartungen
- Ermutigend wirken



16) Na warte, sagte Schwarte:

17 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Helme Heine –
Middelhaue, Köln 1987

Didaktisch-methodische Hinweise von Dr. Monika Born
Deutscher Bilderbuchpreis/Auswahlliste

Schwein Schwarte und seine Braut Ringelschwänzchen wollen Hochzeit feiern und laden viele Angehörige ihrer Sippe ein. Es wird ein wunderschönes, fröhliches Fest mit vielen Überraschungen. Eine liebenswerte, eindrucksvolle Bildergeschichte, die Kinder einen Schritt weiterführt auf dem Weg, ein Leser zu werden, der ohne Bücher nicht auskommt.

Pädagogische Aspekte:

- durch gemeinsames Feiern Spaß und Freude erleben
- Kreativität wecken und entfalten im Erzählen, Schreiben, Malen und Spielen
- Durch Spaß und Spannung Lesefreude aufbauen



17) Nico geht zum Nikolaus:

25 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Lorenz Pauli, Anita Dettwiler, Daniela Hoesli und Dani Pelagatti – Verlag Sauerländer, Aarau/Frankfurt a. M. 2000

„Bald ist Nikolaus-Abend da...“ Nico findet weder das Lied lustig noch freut er sich auf das Ereignis. Hat doch der Nikolaus im vergangenen Jahr nur an ihm herumgemäkelt. Sein Zimmer solle er besser aufräumen, mehr Salat und weniger Süßes essen – um ihm kurz darauf Schokolade zu schenken. Das findet Nico unmöglich. Er macht doch auch vieles richtig. Wer sagt dem Nikolaus eigentlich, wie er sich verhalten hat?

Nico wird klar: er muss mit ihm etwas klären. Kurzerhand sucht er sich eine Nikolausverkleidung zusammen. Weil er aber ein richtiger Nikolaus sein will, möchte er auch ein Geschenk mitbringen. So bastelt er noch einen sehr nützlichen Nüsse-Einfülltrichter und zieht los. Mit dem Bus geht's Richtung Wald. Am Haus vom Nikolaus angekommen, klopft er zwar nicht ganz so fest, wie er sich vorgenommen hat, tritt aber für seine Meinung ein. Das beeindruckt den Nikolaus und sie verbringen zusammen einen so prächtigen Nachmittag, dass sich der Nikolaus fast verspätet hätte. Bis zum Waldrand darf Nico auf seinem Esel reiten, danach trennen sie sich. Und als abends der Nikolaus an die Haustür klopft, zwinkert er Nico zu. Er hat sich Nicos Kritik zu Herzen genommen. Während für die Eltern manches an dem Nikolausbesuch seltsam bleibt, ist für Nico alles klar...

Diese Geschichte zeigt ein liebenswert selbstbewusstes Kind und einen sympathisch menschlichen Nikolaus, ohne Letzteren seiner Aura zu berauben – ein hervorragend illustriertes und sehr humorvolles Nikolausbuch.



18) Paco baut eine Krippe:

20 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Willi Fährmann und Gabriele Hafermaas – media nova, Landshut 1997

Didaktisch-methodische Hinweise von Dr. Monika Born

Bilderbuch des Monats der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Volkach – Empfehlungsliste Katholischer Kinderbuchpreis

„Damit man sich das besser vorstellen kann“, baut der zehnjährige Paco eine Krippe mit lebenden Darstellern. So wird im südamerikanischen Milieu das Heilsgeschehen von Bethlehem aktualisiert. Es kommen nicht nur die Nachbarn aus dem Armenviertel als Hirten zu Pacos Krippe, sondern auch die reichen Gutsbesitzer als Drei Könige. Somit sind arm und reich an der Krippe vereint – zeichenhaft ein Anfang zur Überwindung der sozialen Gegensätze. Diese zugleich ernsthafte und humorvolle Geschichte hat Gabriele Hafermaas in detailfreudige, farbkräftige Bilder umgesetzt. Die Malerin vermittelt – auch farblich – südamerikanisches Leben: Menschen, Landschaften, Arbeits- und Wohnwelten. Sie typisiert die Menschen und beschönigt nichts. Erst zum Schluss zeigt sie uns das ganze Krippenbild –

und was Weihnachten heute bedeuten kann. Eine Geschichte nicht nur für die weihnachtliche Zeit.

Pädagogische Aspekte:

- die Weihnachtsgeschichte in ihrer Bedeutung für heutige Menschen verstehen lernen
- den Blick weiten für Probleme Lateinamerikas
- sich interessieren und engagieren für die Versöhnung von Gegensätzen (u.a. sozialer Art)
- sensibel werden für Bild-Text-Zusammenhänge
- sich mit der Botschaft des Textes und der Bilder kreativ auseinandersetzen

19) Papa, du sollst kommen:

20 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Rudolf Herfurtner und Reinhard Michl – Oetinger, Hamburg 1993

Didaktisch-methodische Hinweise von Dr. Hans Gärtner

Bilderbuch des Monats September 1992 der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

Lisas Papa ist jeden Tag daheim und nimmt sich viel Zeit zum Spielen. Am Montag ist Papa ein Pferd, am Dienstag ein Clown, am Mittwoch ist Tauchen angesagt... Natürlich hat der Papa auch einen Beruf, er ist Schriftsteller und arbeitet zu Hause. Manchmal möchte er deshalb seine Ruhe haben. Aber ruhig sein ist langweilig, findet Lisa, und kaum sind fünf Minuten vorbei, tönt es durchs Haus. „Papa, du sollst kommen!“ Und dann hat Lisa ganz bestimmt eine Überraschung ausgeheckt...

Pädagogische Aspekte:

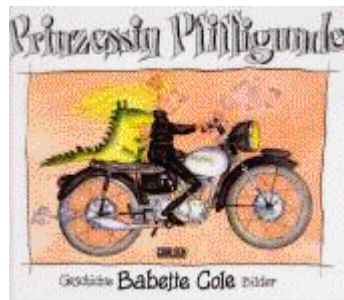
- Kinder brauchen in der Familie Zuwendung und Zuneigung, damit sie sich wohlfühlen können
- Kinder wollen spielen und ihre Phantasie ausleben
- Kinder brauchen einen Spielpartner, der sich Zeit nimmt
- Kinder haben die wunderbarsten Spielideen; es muß nicht mit teurem Spielzeug gespielt werden

20) Prinzessin Pfiffigunde:

Medienpaket von Barbara Dörner-Hütter und Karin Müller mit 60 Seiten, 24 Dias und einer Kassette zum Bilderbuch von Babette Cole – Carlsen Verlag, 2002

Alle Welt erwartet, dass eine Märchenprinzessin den Märchenprinzen heiratet. Doch Prinzessin Pfiffigunde hat überhaupt keine Lust zum Heiraten. Da die prinzlichen Freier trotzdem in Scharen vor das Schloss strömen, bekommen sie knifflige Aufgaben von Pfiffigunde gestellt. Auch das ist schließlich so ungewöhnlich nicht. Was aber die pfiffige Prinzessin anstellt, als ein Prinz wirklich alle Aufgaben löst – das ist einmalig...

Dieses Medienpaket bietet Informationen, Spiele, Bastelideen und Lieder für präventive Arbeit im Kindergarten und zur Stärkung des Selbstbewusstseins von Kindern.



21) Die Reise mit den Störchen:

23 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Pieter Kunstreich und Christine Adrian – Maier, Ravensburg 1984

Die Reise der Störche führt sie in den Süden Afrikas. Bis dahin müssen diese Vögel einige Gefahren durchstehen. Mit viel Ausdauer gelangen sie an ihr Ziel. Der lange Flug hat ein Ende. Aber es geht auch wieder zurück nach Norddeutschland.

Dieses Buch beschreibt und illustriert die Geschichte eines Vogelzuges.



22) Das schönste Ei der Welt:

16 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Helme Heine –
Middelhaue, Köln 1987
Deutscher Jugendliteraturpreis/Auswahlliste

Welches Huhn legt das schönste Ei? Der König ruft einen Wettstreit aus –
und die drei Hühner Latte, Pünktchen und Feder geben sich alle Mühe:
Jedes Ei ist wirklich etwas ganz Besonderes. Solche Eier hat noch nie
jemand gesehen! Ob der König eine weise Entscheidung trifft?



23) Selim und Susanne:

17 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ursula Kirchberg – media
nova, München 1988
Didaktisch-methodische Hinweise von Gabriele Holzner
Deutscher Jugendliteraturpreis/Auswahlliste – Kinderliteraturpreis der
Ausländerbeauftragten der Stadt Berlin

Selim kommt aus der Türkei. Er versteht noch kein Deutsch. Susanne und
ihre Freunde hänseln ihn. Bei einem Streit macht er Susannes Puppe
kaputt. Selims Vater repariert sie. Selim und Susanne werden Freunde

Pädagogische Aspekte:

- einen Beitrag leisten zum Abbau von Vorurteilen, zu gegenseitiger
Toleranz und zur Integration ausländischer Kinder

24) Warten aufs Christkind:

15 Dias nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ingrid Uebe und Daniele Winterhager – Thienemann, Stuttgart/Wien/Bern 1998

Paul und Pia sitzen im dunklen Zimmer und warten. Achtundzwanzig Tage sind es noch, bis endlich das Christkind kommt. Zum Glück aber gibt es in der Vorweihnachtszeit schon viele Ereignisse, die stimmungsvoll und mit viel Kurzweil dafür sorgen, dass das Warten nicht quälend wird.

So sind die zwei schon ganz erfüllt, als die erste Kerze am Adventskranz leuchtet und Lieder gesungen werden. Natürlich gehört auch eine